

Rio, die schönste Stadt der Welt

Autor(en): **Mittelholzer, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick aus 1000 Meter Höhe auf die Bucht von Praia de Flamengo, einem der schönsten Stadtecke der schönsten Stadt der Welt. Die neue Fährbrücke im Hintergrund ist der Zuckerhut, die 390 Meter hohe Wälder von Rio de Janeiro. Die Stadt hat sich auf der Höhe von 1000 Metern, von tropischer Vegetation umgeben, über die Fluren des alten portugiesischen Festlandes, die im Jahre 1515 ihre Herrlichkeit schenkte. Er war der erste, der in die Stadt eintrat, die heute die schönste Stadt der Welt ist. Die Avenida Beira Mar, die Avenida Rio Branco, die Avenida Rodrigues Alves und Copacabana, die an Schönheit und Größe der schönsten Stadt der Welt ist. Die Stadt ist reich, und sie zeigt ihres Reichtums, den Reichtum und Energie der Welt. Die Stadt ist reich, und sie zeigt ihres Reichtums, den Reichtum und Energie der Welt. Die Stadt ist reich, und sie zeigt ihres Reichtums, den Reichtum und Energie der Welt.



Die Stadt hat sich auf der Höhe von 1000 Metern, von tropischer Vegetation umgeben, über die Fluren des alten portugiesischen Festlandes, die im Jahre 1515 ihre Herrlichkeit schenkte. Er war der erste, der in die Stadt eintrat, die heute die schönste Stadt der Welt ist. Die Avenida Beira Mar, die Avenida Rio Branco, die Avenida Rodrigues Alves und Copacabana, die an Schönheit und Größe der schönsten Stadt der Welt ist. Die Stadt ist reich, und sie zeigt ihres Reichtums, den Reichtum und Energie der Welt. Die Stadt ist reich, und sie zeigt ihres Reichtums, den Reichtum und Energie der Welt. Die Stadt ist reich, und sie zeigt ihres Reichtums, den Reichtum und Energie der Welt.



Der Corcovado, der 714 Meter hohe Berg mitten in der Stadt. Auf dem höchsten Punkt haben die Einwohner von Rio eine 36 Meter hohe Christus-Statue errichtet. Ihre Zahnradbahn fährt durch tropischen Urwald hinauf zum Gipfel, von wo aus man eine wunderbare Fernsicht auf Stadt und Bucht genießt.

RIO, DIE SCHÖNSTE STADT DER WELT



Wechsener 1934! Wie Europäer stecken im tiefsten Wasser, und am Strand von Copacabana liegen die sprichwörtlich schönsten Frauen von Rio im Sand.



Avenida Rio Branco, die Hauptgeschäftsstraße der Millionenstadt. Hier stehen die Banken, die Theater, die Klubs, die größten Hotels, die Warenhäuser. Die ausgelassenen Automobile, die gesamte palisadierte Verkehr erinnert an einen Pariser Boulevard.



Ein anderer Seck der brasilianischen Küste: der einsame flache Sandstrand von Rio Grande do Sul. Verweilern schauen die Indianer zum nach vorbeiziehenden Flugzeug hinauf.

Walter Mittelholzer zeigte uns in der vorigen Nummer der "Zürcher Illustrierten" vom 1. März die technische und organisatorische Seite des heutigen regulären Postflugverkehrs nach Südamerika. Heute streifen wir mit einem Blick ein paar der unendlich vielen, abwechslungsreichen und fesselnden Bilder, welche die Flugreise den Augen des Piloten und der Fluggäste darbietet.

Bildbericht von Walter Mittelholzer